

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hotels der Thöles Betriebs GmbH

### Allgemeine Bestimmungen

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die zwischen dem Gast und einem Hotel der Thöles\*\*\* Betriebs GmbH (Hoyaer Str. 33, 27333 Bücken) über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern zur Beherbergung sowie für alle in diesem Zusammenhang erbrachten weiteren Leistungen des Hotels über die eigene Website, per Mail, am Telefon oder persönlich vor Ort geschlossen werden.
2. Die AGB gelten ausschließlich. Geschäftsbedingungen des Gastes finden nur Anwendung, soweit dies ausdrücklich vereinbart und vom Hotel mindestens in Textform bestätigt worden ist.
3. Das Hotel behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Der Gast sollte die AGB daher jedes Mal überprüfen, wenn er eine Buchung vornimmt. Jede Buchung unterliegt den AGB in der jeweils am Tag der Buchung gültigen Fassung.

### Vertragspartner und Vertragsabschluss

1. Partner des Hotelaufnahmevertrages sind der Gast und das Hotel.
2. Angebote des Hotels in Bezug auf verfügbare Zimmer sind freibleibend und unverbindlich. Das Hotel kann nach freiem Ermessen den Abschluss eines Gastaufnahmevertrages ablehnen.
3. Der Vertrag kommt durch die Annahme des Antrages des Gastes durch das Hotel zustande. Dem Hotel steht es frei, die Zimmerreservierung in Textform zu bestätigen.
4. Die Reservierung für bestellte, aber noch nicht bezahlte bzw. nicht mit einer Kreditkarte abgesicherten Zimmer gilt jeweils bis 18.00 Uhr des Anreisetages. Das Hotel behält sich das Recht vor, nach Ablauf der Reservierung, die reservierten Zimmer anderweitig zu vermieten.

### Online-Reservierungen über unsere Internetpräsenz

1. Die auf der Website des Hotels dargestellte Auswahl an Leistungen stellt kein verbindliches Vertragsangebot des Hotels, sondern lediglich eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes durch den Gast dar.
2. Um ein verbindliches Angebot über das Online-Reservierungssystem auf der Website abzugeben, ist den Anweisungen des Online-Reservierungssystems zu folgen und der finale Button zur Übermittlung des Online-Buchungsformulars zu betätigen. Bis zur Übermittlung des Online-Buchungsformulars kann der Gast seine Auswahl und Eingaben in das Online-Reservierungssystem anhand der Funktionen des Browsers berichtigen oder die Buchung auch ganz abbrechen.
3. Nach Erhalt einer Buchung sendet das Hotel dem Gast eine automatisierte Bestätigungs-E-Mail an die E-Mail-Adresse, die der Gast während des Buchungsvorgangs angegeben hat. Mit Erhalt dieser Bestätigungs-E-Mail wird der Vertrag über die Bereitstellung eines Zimmers, Mahlzeiten sowie jegliche zusätzliche vom Gast hinzugefügte Leistungen gültig.
4. Für die Sicherung der Buchung benötigt das Hotel ggf. die Daten Ihrer Kredit- oder Debitkarte. Das Hotel akzeptiert Visa, MasterCard und American Express. Die Karte wird im Vorfeld nicht belastet.

### Leistungen und Preise

1. Das Hotel ist verpflichtet, die vom Gast gebuchten Zimmer bereitzustellen und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.
2. Der Gast ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen geltenden Preise des Hotels zu zahlen. Dies gilt auch für vom Gast direkt oder über das Hotel beauftragte Leistungen, die durch Dritte erbracht und vom Hotel verauslagt werden.
3. Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses jeweils vom Hotel ausgewiesenen Preise. Die geltenden Preise sind Bruttogesamtpreise und beinhalten alle gesetzlichen Steuern, Gebühren und Abgaben.

4. Das Hotel kann seine Zustimmung zu einer vom Gast gewünschten nachträglichen Verringerung der Anzahl der gebuchten Zimmer, der Leistung des Hotels oder der Aufenthaltsdauer des Gastes davon abhängig machen, dass sich der Preis für die Zimmer und/oder für die sonstigen Leistungen des Hotels angemessen erhöht.

### Zahlungsbedingungen

1. Rechnungen des Hotels sind sofort nach Zugang, spätestens bei Abreise, – vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im Einzelfall – durch den Gast vor Ort ohne Abzug zu bezahlen. Vor Ort gültige Zahlungsmittel sind Bargeld in Euro, EC-Karte, Master Card, Visa Card und American Express.
2. Wurde eine Zahlung auf Rechnung vereinbart, so hat die Zahlung – vorbehaltlich einer abweichenden Vereinbarung – binnen zehn Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu erfolgen. Eine Zahlung auf Rechnung setzt eine schriftliche Kostenübernahmeerklärung voraus.
3. Das Hotel ist berechtigt, bei Vertragsschluss vom Gast eine angemessene Sicherheitsleistung, z. B. in Form einer Kreditkartengarantie, oder eine angemessene Vorauszahlung zu verlangen. Die konkrete Höhe der Sicherheitsleistung bzw. Vorauszahlung sowie die Fälligkeiten werden gesondert und mindestens in Textform vereinbart.
4. Im Fall des Zahlungsverzugs gelten die gesetzlichen Regelungen. Dem Hotel bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.

### Zimmerbereitstellung, -übergabe und -rückgabe

1. Gebuchte Zimmer stehen dem Gast am Anreisetag ab 14:00 Uhr zur Verfügung, vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im Einzelfall. Der Gast hat keinen Anspruch auf eine frühere Bereitstellung.
2. Der Gast erwirbt keinen Anspruch auf die Inanspruchnahme der Übernachtungsdienstleistung in einem bestimmten Zimmer oder anderer außervertraglicher Sonderwünsche, es sei denn, es liegt eine entsprechende ausdrückliche, schriftliche Bestätigung vor.
3. Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer dem Hotel spätestens um 11:00 Uhr geräumt zur Verfügung zu stellen, vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im Einzelfall. Danach ist das Hotel berechtigt, aufgrund der verspäteten Räumung des Zimmers für dessen vertragsüberschreitende Nutzung bis 15:00 Uhr 50 Prozent des vollen Logispreises in Rechnung zu stellen, nach 15:00 Uhr 80 Prozent. Dem Gast steht es frei nachzuweisen, dass dem Hotel kein oder ein wesentlich niedrigerer Anspruch auf Nutzungsentgelt entstanden ist.
4. Im Interesse anderer Gäste und Anwohner ist auf den Hotelfluren und dem Außengelände Ruhe zu bewahren, insbesondere zu späterer Stunde ab 23:00 Uhr.
5. Im Hotel herrscht striktes Rauchverbot. Es ist untersagt, sowohl in den öffentlichen Bereichen als auch den Gästezimmern zu rauchen. Für den Fall einer Zuwiderhandlung hat das Hotel das Recht, vom Gast als Schadensersatz für die gesondert aufzuwendenden Reinigungskosten einschließlich eventueller Umsatzeinbußen aus einer hieraus nicht möglichen Weitervermietung des Zimmers einen Betrag von EUR 50,00 zu verlangen. Dieser Schadensersatzbetrag ist höher oder niedriger anzusetzen, wenn das Hotel einen höheren oder der Gast einen niedrigeren Schaden nachweist. Für den Fall, dass der Gast die zu Brandschutzzwecken angebrachten Rauchmelder abmontiert, beschädigt oder vorsätzlich funktionsuntüchtig macht, behält sich das Hotel vor, dem Gast die dem Hotel anfallenden Kosten für die Wiederinstandsetzung des/der Rauchmelder zu berechnen.
6. Das Hotel behält sich vor, den Gast in jedem Fall der von ihm verschuldeten Zerstörung, Beschädigung, Verunreinigung oder sonstigen erheblichen Minderung der Gebrauchsfähigkeit der im Gästezimmer und auf dem Hotelgelände befindlichen Ausstattung auf Ersatz des dadurch entstandenen Schadens in Anspruch zu nehmen.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hotels der Thöles Betriebs GmbH

### Gruppenbuchungen und Kontingentverträge

1. Kontingent- oder Gruppenbuchungen werden ausschließlich in Schriftform – vorzugsweise per E-Mail – akzeptiert.
2. Bis vier Wochen vor Anreise müssen dem Hotel die Namen der anreisenden Gäste vorliegen, die dem Hotel unaufgefordert schriftlich zuzusenden sind. Kommt der Besteller dieser Verpflichtung nicht nach, behält das Hotel den Rechtsanspruch auf Zahlung von Stornogebühren, auch falls sich nach Verstreichen der 4-Wochenfrist mit und ohne Anmahnung der Gästenamen herausstellt, dass die Gruppe nicht anreisen wird. Zudem behält sich das Hotel vor, bei nicht fristgerechter Einsendung der Teilnehmerliste, die Buchung zu annullieren und die Zimmer anderweitig zu vergeben.
3. Für eine Reservierung von vier Zimmern und mehr pro Nacht oder für Buchungen im Rahmen eines Kontingentvertrages gelten gesonderte Zahlungs- und Stornobedingungen, welche sich aus den entsprechenden Verträgen ergeben.

### Rücktritt des Gastes und Nicht-Anreise (No-Show)

1. Ein Rücktritt des Gastes von dem mit dem Hotel geschlossenen Vertrag ohne Zahlungs- oder Schadensersatzansprüche des Hotels auszulösen ist bis 14:00 Uhr am Anreisetag möglich. Nach 14:00 Uhr erlischt das Rücktrittsrecht des Gastes.
2. Ist ein Rücktrittsrecht erloschen, besteht kein gesetzliches Rücktritts- oder Kündigungsrecht und stimmt das Hotel einer Vertragsaufhebung nicht zu, behält das Hotel den Anspruch auf die vereinbarte Vergütung trotz Nichtinanspruchnahme der Leistung. Gleiches gilt, wenn der Gast nicht am angegebenen Anreisetag eincheckt. Das Hotel behält sich in diesen Fällen vor,
  - a. die vereinbarte Vergütung für den gesamten gebuchten Zeitraum abzüglich etwaiger ersparter Aufwendungen, in Rechnung zu stellen. Der Gast ist in diesem Fall verpflichtet, mindestens 80 Prozent des vertraglich vereinbarten Preises für Übernachtung mit oder ohne Frühstück zu zahlen. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass der vorgenannte Anspruch nicht oder nicht in der geforderten Höhe entstanden ist und
  - b. dass nicht in Anspruch genommene Zimmer anderweitig zu vergeben.
3. Bei mehrtägigen Reservierungen werden bei Nichtanreise alle Folgenächte ab inklusive der zweiten Nacht storniert und dem Gast steht kein Anspruch auf die Folgenächte zu.
4. Wenn der Gast beschließt, seinen Aufenthalt im Hotel zu verkürzen, muss der Gast die Rezeption des Hotels bis 11.00 Uhr am Tag des gewünschten Check-outs informieren. Ansonsten wird dem Gast eine Stornierungsgebühr in Höhe des Preises für die Übernachtung pro gebuchtem Zimmer berechnet.
5. Gruppenbuchungen von vier Zimmern und mehr und Kontingentverträge sind von diesen Bedingungen ausgenommen. Es gelten die Stornobedingungen, welche sich aus den entsprechenden Verträgen ergeben.

### Rücktritt des Hotels

1. Sofern vereinbart wurde, dass der Gast innerhalb einer bestimmten Frist kostenfrei vom Vertrag zurücktreten kann, ist das Hotel in diesem Zeitraum seinerseits berechtigt, vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten, wenn Anfragen anderer Gäste nach den gebuchten Zimmern vorliegen und der Gast auf Rückfrage des Hotels mit angemessener Fristsetzung auf sein Recht zum Rücktritt verzichtet. Dies gilt entsprechend bei Einräumung einer Option, wenn andere Anfragen vorliegen und der Gast auf Rückfrage vom Hotel mit angemessener Fristsetzung nicht zur festen Buchung bereit ist.
2. Ferner ist das Hotel berechtigt, bei Vorliegen eines sachlich gerechtfertigten Grundes den Hotelaufnahmevertrag außerordentlich zu beenden, insbesondere, wenn

- a. höhere Gewalt oder andere vom Hotel nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen oder
  - b. Zimmer absichtlich unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen in der Person des Gastes gebucht werden und dem Hotel durch dieses Verhalten ein materieller Schaden entstanden ist oder
  - c. der Zweck bzw. der Anlass des Aufenthaltes gesetzeswidrig ist oder
  - d. eine vereinbarte und fällige Leistung des Gastes auch nach Verstreichen einer vom Hotel gesetzten angemessenen Nachfrist nicht erbracht wird.
3. Der berechtigte Rücktritt des Hotels begründet keinen Anspruch des Kunden auf Schadensersatz.

### Haftung

1. Die Haftung des Hotels richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Für eingebrachte Sachen des Gastes gelten die §§ 701 ff. BGB.
2. Der Gast ist im Rahmen seiner gesetzlichen Schadensminderungspflicht gehalten, das ihm Zumutbare beizutragen, um Störungen zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten, sowie alle Störungen bzw. Schäden dem Hotel unverzüglich mitzuteilen, damit dem Hotel Gelegenheit geboten wird, sofortige Abhilfe zu schaffen.
3. Soweit dem Gast ein Stellplatz in der Hotelgarage oder auf einem Hotelparkplatz, auch gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Hotelgrundstück abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und/oder deren Inhalte haftet das Hotel nicht.

### Datenschutz

1. Der Datenschutz unterliegt den Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Telemediengesetzes (TMG).
2. Insbesondere im Rahmen der Nutzung der hoteleigenen Internetpräsenz und für die Vertragsabwicklung kann es zur Erhebung, Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Gastes kommen. Personenbezogene Daten werden nur zur bestimmungsgemäßen Ausführung des Vertrags genutzt. Der Gast erklärt sich mit der Nutzung seiner personenbezogenen Daten für vorgenannte Zwecke einverstanden.
3. Im Übrigen gelten die separaten Datenschutzbestimmungen, welche über die Internetseite des Hotels abrufbar sind.

### Schlussbestimmungen

1. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages, der Antragsannahme oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sollen in Textform erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen sind unwirksam.
2. Sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem Gast und dem Hotel unterliegen ausschließlich dem Recht der BRD. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
3. Erfüllungsort und Zahlungsort sowie ausschließlicher Gerichtsstand ist im kaufmännischen Verkehr der Standort des Hotels. Sofern der Gast die Voraussetzung des § 38 Absatz 2 ZPO erfüllt und keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, gilt als Gerichtsstand der gesellschaftsrechtliche Sitz des Hotels.
4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Bücken im Juni 2020